

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gemeinde in der Paulus-Kirche

<b>Montag</b>	<b>14:30</b>	Bastelkreis am 1. und 3. Montag im Monat
	<b>16:00 - 18:00</b>	<b>Omnibus Boysclub</b>
	<b>18:00 - 20:00</b>	<b>Omnibus offener Treff</b>
<b>Dienstag</b>	<b>9:00 - 11:00</b>	<i>Gemeindebüro geöffnet</i>
	nach Absprache	Katechumenenunterricht
	nach Absprache	„SprechZeit für mich“ nach Anmeldung bei Frau Jost (980215)
	<b>16:00 - 18:00</b>	<b>Omnibus Mädchentreff</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>15:00 - 20:00</b>	<b>Omnibus offener Treff</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>9:30 - 11:30</b>	<i>Frühstückstreffen,</i> am 3. Donnerstag im Monat nach Anmeldung
	<b>15:00 - 17:00</b>	<b>Evangelische Frauenhilfe</b> am 1. Donnerstag im Monat
<b>Freitag</b>	<b>15:00 - 17:00</b>	<i>Gemeindebüro geöffnet</i>
	<b>16:00 - 21:00</b>	<b>Omnibus offener Treff</b>
	<b>18:00</b>	<b>JUGENDGOTTESDIENST</b> 1x im Monat in Werl
<b>Samstag</b>	nach Absprache	<i>Kirchlicher Unterricht – Projekttag -</i>
	<b>16:00</b>	<b>Senioren-Tanzen</b> am 3. Samstag im Monat
	<b>18:00 - 21:00</b>	<b>Omnibus offener Treff</b> jeden 1. Samstag im Monat
<b>Sonntag</b>	<b>11:00</b>	<i>Kindergottesdienst</i> am 1. Sonntag im Monat

Das **Gemeindebüro im Pfarrhaus,**

Werler Str. 44, ist

**dienstags** von 9 bis 11 Uhr und

**freitags** von 15 bis 17 Uhr besetzt.

*Gemeindebüro* ☎ **2557** oder **Fax 02938 - 48344**

**e-mail: [evangkgense@web.de](mailto:evangkgense@web.de)**

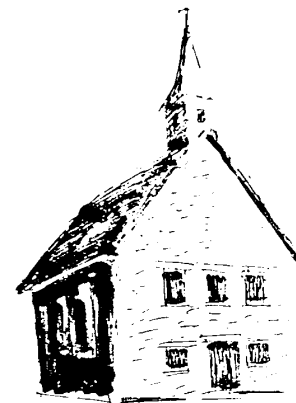
**[www.evangelisch-in-ense.de](http://www.evangelisch-in-ense.de)**

v.i.S.d.P. Christine Dinter, Pfarrerin, Werler Str. 44 59469 Ense

# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde  
ENSE

November 2022 - Februar 2023



St.-Anna-Kapelle



Paulus-Kirche

Du bist ein Gott,  
der mich sieht.

Genesis 16,13

2023  
Jahreslosung

Liebe Gemeinde,

Hagar ist eine junge Frau. Schwanger von Abraham, der mit seiner Frau Sara lange auf ein Kind gehofft und es noch nicht bekommen hatte. Da wurde Hagar zur Nebenfrau, zur Leihmutter. Zur Zeit des Alten Testament ging das, um die Nachkommenschaft zu sichern. In der Beziehung zwischen den beteiligten Menschen ging es nicht gut. Die schwangere, ägyptische Magd Hagar zeigt ihrer kinderlosen Herrin Sara gegenüber ihre Stärke, ihren Stolz. Sara wiederum demütigt Hagar, so dass sie in die Wüste flieht. Eine aussichtslose Situation? Nein.

An einer Wasserquelle in der Wüste begegnet Hagar ein Engel des Herrn, fragt sie nach ihrer Lage. Er schickt sie zurück zu ihrer Herrin Sara, aber er verheißt Hagar viele Nachkommen. Das bedeutet Leben und Zukunft für sie. Ihren Sohn soll sie nach der Geburt „Ismael“ nennen, d.h. *Gott hat gehört. Denn der Herr hat dich gehört, als du ihm deine Not geklagt hast* (1. Mose 16,11).

Nach dieser Begegnung gibt Hagar dem ihr vorher unbekanntem Gott einen Namen: **Du bist ein Gott, der mich sieht.**

Mit diesem Satz von Hagar als **Jahreslosung** gehen wir in das neue Jahr **2023**. Wie viele Menschen haben schon in diesen Monaten vor dem Jahreswechsel Grund, Gott ihre Not zu klagen! Die schlechten Nachrichten und Bilder von Notleidenden scheinen sich seit dem Beginn des Ukraine-Krieges und aller macht- und wirtschaftspolitischen Folgen zu überschlagen. Die Wellen der Krisen sind zu stark für die und den Einzelnen. Wohin sollen Menschen in aussichtsloser Situation 2022/2023 fliehen? Welcher Engel begegnet ihnen mit einer zuversichtlichen Botschaft? In vielen Gottesdiensten und Andachten in aller Welt klagen gläubige Menschen Gott diese Not und bitten um verändernde, Gerechtigkeit und Frieden stärkende Hilfe, um ein mitfühlendes Herz für die Leidenden und ein besonnenes Herz, damit die Gewalt gestoppt und alle Kräfte für den Frieden und die Bewahrung der Schöpfung eingesetzt werden können.

Leben und Zukunft werden von Gott geschenkt. Kalte Machthaber können sich aufspielen und Leben zerstören, aber nicht Leben schaffen oder verlängern, auch nicht ihr eigenes. Die Erfahrungen der Menschen in der Bibel sagen uns weiter, nicht nur mit Hagars Stimme, dass Gott uns hört und ansieht. Wir bergen uns mit unsern Fragen in diesem mitfühlenden Angeblicktwerden. Daraus erwächst uns Kraft, auch hinzuschauen und Probleme nach Lösungsmöglichkeiten zu untersuchen. Was muss zur Abwehr der größten Not schnell getan werden? Was ist für eine langfristige Lebensperspektive nötig und hilfreich? In den letzten Monaten habe ich öfter geschwärmt, wie gut die Hilfsbereitschaft vieler Menschen in Ense zusammengreift, wenn aufgerufen wird und viele Freiwillige sich einsetzen. Danke Ihnen allen! Und danke Gott, der die Notleidenden und die Helfenden sieht und begleitet. Gehen wir mit wachen Augen und Herzen in das neue Jahr, in der Zuversicht, dass Gottes Blick uns freundlich leitet.

Ganz viel von diesem Segen wünscht Ihre / Eure Pfarrerin **Christine Dinter**

# VERANSTALTUNGEN DER JUGENDKIRCHE

## JUGENDGOTTESDIENSTE

Freitag, 18.11., 18:00 Uhr, Paulus-Kirche Werl

Freitag, 24.02., 18:00 Uhr, Paulus-Kirche Werl

## JUGENDKIRCHE IN CORONA-ZEITEN

Unsere Jugendtreffs, der **Kinder- und Jugendtreff OMNIBUS Ense** und das **JugendCafé in Werl**, sind geöffnet. Ihr könnt ohne weitere Regelungen kommen. Aber: Beide Treffs sind vom 24.12.22 bis 15.01.23 in der Winterpause.

\*\*\* Wir freuen uns auf Euch! \*\*\*

## JUGENDFREIZEIT IN DK

In den Sommerferien sind wir zu 28 in drei Bullis auf die Insel Langeland gefahren. Dort haben wir 14 tolle und spannende Freizeittage verbracht. Neben Aktionen rund ums Haus, haben wir die Nord- und die Südspitze der Insel umwandert, haben die schönen Strände genossen und die hübschen Inselstädte besucht. Eine Tagesfahrt nach Kopenhagen war ein Highlight der Freizeit. Zitat: „Es war sehr cool!“

## ROCKCHRISTMAS

Im letzten Jahr haben wir die Arnsberger Band „No Limiz“ beim ChristmasRock unterstützt. RockChristmas bedeutet Rocksongs aus den letzten Jahrzehnten rund um das Thema Weihnachten in Konzertform aufführen. Dieses Jahr werden wir die Bands „No Limiz“ und „GEGENWIND“ kombinieren und zwei Konzerte geben. Am 16.12. in der Auferstehungskirche in Arnsberg und am 18.12. in der Paulus-Kirche in Werl. Beide Konzerte finden jeweils um 19:00 Uhr statt. Kommt und rockt mit. Der Eintritt ist frei!

**Schaut auch bei WhatsApp, Facebook und Instagram unter JuKiEnseWerl** oder auf unsere Homepage. Dort findet Ihr die aktuellen Infos zu den Angeboten. *Marc Pauly, Jugendreferent, 0170 81 56 034*

\*\*\* Abstand halten\* Hände waschen\*\*\*  
\*\*\* Mund-Nase-Schutz tragen, wenn es eng wird \*\*  
**und bleibt gesund!**



**JUGENDKIRCHE  
ENSE & WERL**

# Kinderseite – die Seite für Euch

Liebe Kinder, liebe Eltern, am 6. November und am 4. Dezember um 11 Uhr laden wir Euch in die Jugendräume in der Paulus-Kirche ein.

Herzlich willkommen sagt Euer Kindergottesdienst-Team

## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.



Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Frohe  
Weihnachten!

Neues für die Gemeinde aus der Gemeindeversammlung ...

Am 23. Oktober gab es bei der Gemeindeversammlung einige Informationen für die anwesenden Gemeindemitglieder und Gäste. Pfarrerin Christine Dinter kündigte an, im Sommer 2024 in Ruhestand zu gehen. Im **Region-Ausschuss**, in dem die Pfarrer der Nachbargemeinden Werl und Wickede und einige Presbyter und Presbyterinnen zusammen mit Enser Mitgliedern vertreten sind, werden die Konsequenzen der Personal- und Gemeindesituation für die Zukunft beraten. Als **Region 1** des Kirchenkreises Soest-Arnsberg wird nach einer tragfähigen Lösung gesucht. Der Superintendent des Kirchenkreises, Dr. Manuel Schilling, kommt auf Wunsch zur Beratung hinzu.

Am **10. November** sind alle interessierten Mitglieder der Gemeinden Ense, Werl und Wickede **um 19 Uhr** zur **gemeinsamen Gemeindeversammlung** über die Zukunftsplanung in die **Paulus-Kirche Ense** eingeladen. Dort wird vorgestellt, welche richtungsweisenden Entscheidungen vor uns liegen und welcher Weg bis zum Jahr 2030 gemeinsam gegangen werden soll. Fragen, Diskussion und Anregungen sind willkommen.

Das Enser Presbyterium hat in den vergangenen Wochen das Lütewerk der Kirchenglocke erneuern und für den Monteur einen sicheren Zugang aufs Dach bauen lassen. In der Küche der Paulus-Kirche wurden Sanierungsarbeiten gegen Feuchtigkeit durchgeführt. Gerade als wieder der gewohnte Betrieb begonnen und das erste Frühstückstreffen und die Gemeindeversammlung stattgefunden hatte, wurde ein neuer Schaden entdeckt, der in der kommenden Zeit behoben werden muss. Es muss daher leider von neuem mit Einschränkungen in der Küchenbenutzung gerechnet werden. Alle sind bemüht, dennoch ein aktives Gemeindeleben in der Paulus-Kirche zu gestalten. Gleichzeitig laufen Vorbereitungen, wie durch Energieberatung und Umsetzung von Sparmaßnahmen, der Energieverbrauch und die Kosten reduziert werden können.

Für die Advents- und Weihnachtszeit hat das „Kirche unterwegs“-Team neue Ideen entwickelt, die auf Seite 7 zu finden sind. Wer die Termine der Kirchengemeinde Ense für den eigenen PC oder das smartphone abonnieren will, kann auf dem **Einlegeblatt** Hinweise zum Einrichten finden. Damit wird eine Anregung aus der Gemeindeversammlung aufgegriffen.

Mitfahrgelegenheiten zu verschiedenen Veranstaltungen in Ense und darüber hinaus sind durch eine einfache Anfrage im Gemeindebüro, Tel 2557 zu klären.

So kann am **Ersten Advents-Sonntag** um **9 Uhr** an der Paulus-Kirche Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt mit Pkws zum Gottesdienst nach Lippstadt (10 Uhr) in die Jakobi-Kirche sein. Dort wird die 64. Aktion von **Brot für die Welt** für Westfalen eröffnet. Eine Gelegenheit, den Gottesdienst und Kirchenkaffee zu erleben und damit einen Ausflug ins adventliche Lippstadt zu verbinden. Herzliche Einladung, dabei zu sein!

Bei der Gemeindeversammlung wurden weitere Fragen und Wünsche genannt...

Eine Übersicht über Programmangebote auch der beiden Nachbargemeinden, damit auch dort ein Teilnehmen möglich wird, wurde vorgeschlagen. Ein „Kirchentaxi“ wäre wünschenswert, Mitfahrangebote sind schon jetzt privat möglich, Tel 2557.

Ein Vortrag zum Verzicht auf Plastik wurde angeboten und eine Arbeitsgruppe zur Nutzung digitaler Medien für Senioren, am liebsten durch kundige, erklärungsbereite Jugendliche, wurde gewünscht.

Spontane Zustimmung erhielt das Angebot, dreimal im Jahr ein Grillen für die Gemeinde anzubieten. Das könnte ein Treffen von Jung bis Alt werden.

Stockbrot backen- wünschte sich der jüngste Teilnehmer.

Zuletzt wurde durch Klebepunkte auf einem Meinungsspektrum markiert, wie die Feier des Abendmahls unter Bedingungen der Corona-Erfahrungen gestaltet werden kann.

Die genannten und im Protokoll festgehaltenen Eindrücke werden in der kommenden Zeit vom Presbyterium beraten und in der Gemeinde weitergesagt werden.

Das Presbyterium wies darauf hin, dass immer noch ein Platz im Presbyterium sofort mit einem interessierten Menschen ehrenamtlich gefüllt werden kann. Es würde das Presbyterium sehr freuen, vollzählig zu sein. Es ist die Gelegenheit, jetzt in die Arbeit einer Kirchengemeinde auch mit ihrem Hintergrund hinein zu schnuppern und die Weichenstellungen für die Zukunft mit zu diskutieren und voranzubringen.

Wer für sein Kind den Kindergottesdienst wünscht und sich auf diese Entdeckungsreise des Glaubens begeben will, ist im Kindergottesdienst-Team herzlich willkommen. Im Gemeindebüro leiten wir gern die Kontakte weiter.

Eine Person zur Übernahme von Hausmeistertätigkeiten (m/w/d) könnte mit ein paar Stunden Arbeitsumfang in der Woche/ im Monat in der Paulus-Kirche tätig werden und etwas für sich dazu verdienen.

Bitte sprechen Sie bei Interesse das Presbyterium oder Pfarrerin Dinter an!

Wer ein Angebot für sich und seine Interessen in Fragen des gemeinsamen Lebens und Glaubens vermisst, kann gern direkt Kontakt aufnehmen. Durch die Corona-Erfahrungen sind manche Initiativen unterbrochen worden, neue Wünsche entstanden. Schön ist es, Interessierte neu zusammenzubringen!

Neue Gottesdienste und Andachtsformen werden im „Kirche unterwegs“- Team ersonnen. Auch hier sind weitere Interessierte ebenso willkommen wie auch in der Begleitung der Gottesdienste in Küsteraufgaben.

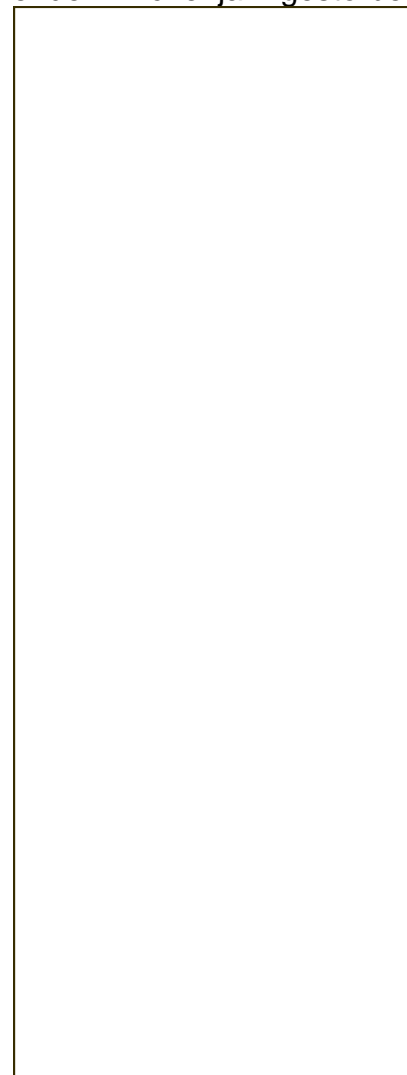
Ein ökumenisches Bibelmeditationsangebot ist in Vorbereitung. Näheres wird in der Presse angekündigt.

Vom 7. bis 11. Juni **2023** (über Fronleichnam) wird der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg stattfinden, Motto: *Jetzt ist die Zeit!*

Wir trauern um diese Menschen,  
die im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorben sind:

im Jahr 2021:

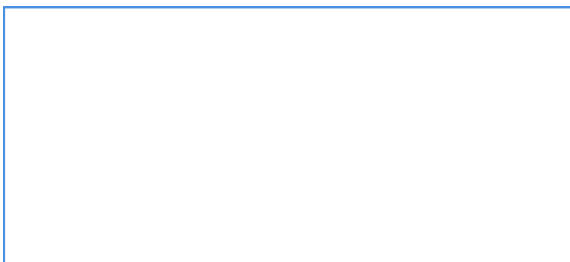
im Jahr 2022:



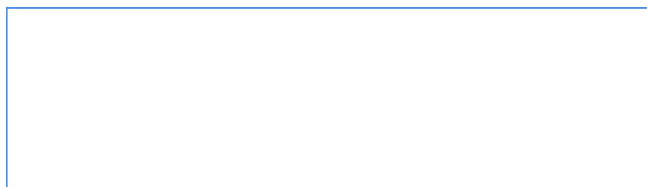
Am Ewigkeitssonntag, dem 20. November 2022,  
wird zu Andachten auf den Friedhöfen eingeladen  
**um 10 Uhr auf dem Friedhof Ense-Bremen,**  
**um 11:30 Uhr auf dem Friedhof in Niederense**  
jeweils mit Treffpunkt an der Friedhofskapelle.

Dabei wird an die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde gedacht.  
Familienangehörige und Freunde sind ebenso willkommen  
wie unsere Gemeinde.

Wir freuen uns über die Taufen dieser Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde:



Um Gottes Segen für ihren gemeinsamen Weg als Ehepaar bitten:



## Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,  
segne dich mit einem Engel,  
der dir in dunklen Stunden  
ein Licht anzündet;  
wenn du traurig bist  
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,  
ein Butterbrot schmiert  
oder dich gut zudeckt;  
und dir in frohen Stunden  
zuflüstert, dass auch du  
ein Engel sein kannst.

Reinhard Ellsel

Aus unserer Kirche sind im zu Ende gehenden Kirchenjahr  
22 Gemeindemitglieder ausgetreten.  
Eine Frau ist neu Mitglied in unserer Kirchengemeinde geworden.

Alle **neuen** Termine der *Evangelischen Frauenhilfe* auf einem Blick:

8. Dez.	15:00	<b>Adventsfeier der Frauenhilfe</b> Bei unserm Treffen sammeln wir wieder haltbare Lebensmittel oder Geldspenden für den Enser Warenkorb. Danke!
12. Jan. 23	15:00	Rückblick auf das Jahr 2022, Ausblick mit der Jahreslosung 2023
2. Feb.	15:00	Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2023 aus Taiwan zum Thema: „Glaube bewegt“
2. März	15:00	Einstimmung zum Weltgebetstag 2023
3. März		<i>Ökumenischer Gottesdienst</i> zum <b>Weltgebetstag</b> , 17:00 Paulus-Kirche, Bremen weitere Info siehe Plakate 19:00 Porta Coeli, Niederense

Die **Evangelische Frauenhilfe** freut sich,  
die **Senioren** unserer Kirchengemeinde sehr herzlich zur  
**Adventsfeier am Zweiten Advent**,  
den 4. Dezember 2022,  
um 15 Uhr in die Paulus-Kirche einzuladen.

Wenn es die Gesundheitsregeln zulassen, freuen wir uns auf ein Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen und adventlicher Musik, guten Gesprächen und besinnlichen Gedanken.



# „O du fröhliche“

Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“. Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie **feierlich-getragene Melodie** wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph **Johann Gottfried Herder**, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens **Johannes Daniel Falk**, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er **öffnete sein Haus** für die halb verhungerten, verwahten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die **„Gesellschaft der Freunde in der Not“**, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“: Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom **„schlichten Glanz“ des Liedes** „hingerissen“.

CHRISTIAN FELDMANN

## Herzliche Einladung zum 1. Advent in Lippstadt

Eine Welt.  
Ein Klima.  
Eine Zukunft!

# Brot für die Welt

Das ist das Motto der 64. Spendenaktion von Brot für die Welt. Die Flut im letzten Jahr, die Tornados, die Hitze und Dürre im Sommer zeigen, wie lebenszerstörend der Klimawandel ist. Auch in Bangladesch, Simbabwe und Tansania mehren sich Wetterextreme wie Dürren und Stürme. Diese treffen Länder und Menschen, die sich kaum schützen und Schäden beheben können. So wie die Betroffenen an der Ahr, in Lippstadt und Paderborn brauchen die Menschen in Afrika und Asien unsere Unterstützung, unsere Solidarität und unser Gebet. Im Gottesdienst mit einer Kanzelrede des EU-Parlamentariers Dr. Peter Liese bitten wir um Hilfe in der Not und Mut zur Nächstenliebe. Worte und Musik stärken uns zum Tun des Guten – und Spenden für Brot für die Welt bringen Hoffnung und Hilfe zu den Menschen, die unter den Folgen des Klimawandels besonders leiden. Nach dem Gottesdienst laden wir zu Gespräch und Begegnung ein – mit Snacks sowie aktuellen Informationen aus der Einen Welt. Wir freuen uns auf Sie!

Es wirken mit: **Dr. Peter Liese**, MdEP **Arne Moritz**, Bürgermeister Lippstadt **Chor des Ev. Gymnasiums Lippstadt Roger Bretthauer**, Kreiskantor **Irene Matimbwi**, Referentin für Ökumene und Jugend **Yvonne Deimel**, Botschafterin für Brot für die Welt **Margot Bell**, Ehrenamtskoordinatorin Brot für die Welt Für den Gottesdienst gelten die dann aktuellen Corona-Regeln.

### STICHWORT:

## „7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**.



Zum 550. Geburtstag von **Lucas Cranach d. Ä.**

## Er malte die Reformation

Er malte Martin Luther als entschlossenen Mönch und als Junker Jörg, als frisch verheirateten Ehemann und als gestandenen Reformator: Die neue Zeit verlangte nach neuen Bildern und Lucas Cranach lieferte – und zwar exklusiv. Der Maler mit unverwechselbarem eigenen Stil war am 4. Oktober 1472 im oberfränkischen Kronach geboren und aufgewachsen. 1505 berief ihn der kursächsische Fürst Friedrich der Weise als Hofmaler nach Wittenberg. Zunächst leitete Cranach die Malerwerkstatt im Wittenberger Schloss und fertigte unter anderem Bilder von seinem Brotherrn und dessen Familie an. 1508 verlieh ihm der Kurfürst ein eigenes Wappen. Es zeigt eine geflügelte Schlange mit einer Krone auf dem Kopf und einem Ring im Maul. Die fliegende Schlange wurde zum Markenzeichen und Gütesiegel der Cranach-Werkstatt, die er bald darauf nach Wittenberg in sein eigenes Haus verlegte.

Um 1512 heiratete Cranach Barbara Brengbier, eine Tochter des Bürgermeisters von Gotha, und hatte mit ihr zwei Söhne und drei Töchter. Zusammen mit seiner Ehefrau war er 1525 Trauzeuge bei Luthers Eheschließung mit Katharina von Bora (1499 – 1552). Die aus einem Kloster geflohene Nonne war in seinem Haus untergekommen. Bei Cranachs hatte Luther seine „Käthe“ näher kennengelernt.

Der ehrgeizige Maler beschäftigte Gesellen und ehemalige Schüler, um seine vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können.



Lucas Cranach der Ältere (um 1472–1553), Kupferstich, gezeichnet von Joachim von Sandrart.

Ab 1530 traten auch seine Söhne Hans (1513–1537) und Lucas (1515–1586) als Maler in den Werkstattbetrieb ein. Cranach lieferte schnell und mit gleichbleibender Qualität. Der Wittenberger Malerfürst war äußerst umtriebig und ein gewiefter Geschäftsmann. In seinen Häusern betrieb er einen Weinausschank, eine Apotheke und eine Druckerstube. Nach und nach vergrößerte er seinen Immobilienbesitz und wurde zum reichsten Bürger Wittenbergs.

Lucas Cranach starb im Alter von 81 Jahren am 16. Oktober 1553. Auf seinem Grabstein wird er als „der schnellste Maler“ bezeichnet. REINHARD ELLSEL

## Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde 2021

Samstag, 26. November

17 Uhr *Kirche unterwegs*: Menschen im Advent in Niederense, Bernhardusplatz

Sonntag, 27. November **Erster Advent**

9 Uhr Treffpunkt Paulus-Kirche für Mitfahrgelegenheiten zur Fahrt zum

10 Uhr **Eröffnungsgottesdienst** zur 64. **Aktion Brot für die Welt** in Westfalen in der **Jakobikirche in Lippstadt**. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir noch verweilen und evtl. über den Weihnachtsmarkt bummeln.

Sonntag, 4. Dezember **Zweiter Advent**

11 Uhr *Kindergottesdienst* in der Paulus-Kirche

11 Uhr *Kirche unterwegs*: Menschen im Advent in Höingen, Dorfplatz

15 Uhr *Senioren-Adventsfeier* in der Paulus-Kirche

Mittwoch, 7. Dezember

18 Uhr Friedensgebet Paulus-Kirche

Donnerstag, 8. Dezember

15 Uhr Evangelische Frauenhilfe Adventsfeier Paulus-Kirche

Sonntag, 11. Dezember, **Dritter Advent**

11 Uhr *Kirche unterwegs*: Menschen im Advent vor der Heideresidenz, Sörries Kamp Bremen

15 Uhr *Adventssingen* in Werl in der Paulus-Kirche mit der Band Gegenwind

Mittwoch, 14. Dezember

18 Uhr Lebendiger Adventskalender, Paulus-Kirche

Donnerstag, 15. Dezember

9.30 Uhr Frühstückstreffen Paulus-Kirche

Sonntag, 19. Dezember **Vierter Advent**

11 Uhr *Kirche unterwegs* Menschen im Advent in Lüttringen auf dem Hof der Familie Bock, Hermann-Löns- Str.

(evtl. kann das Friedenslicht aus Bethlehem mitgenommen werden. Dazu bitte eine Kerze in einem geeigneten sicheren Transportgefäß mitbringen)

Mittwoch, 20. Dezember

18 Uhr Lebendiger Adventskalender, Paulus-Kirche

Samstag, 24. Dezember **Heiligabend**

15 Uhr und 16.30 Uhr *Gottesdienst mit Krippenspiel* Paulus-Kirche (bitte warm anziehen!)

18 Uhr *Gottesdienst* Paulus-Kirche, Ense- Bremen

Sonntag, 25. Dezember **Erster Weihnachtsfeiertag**

11 Uhr *Gottesdienst* Paulus-Kirche, Ense-Bremen

Montag, 26. Dezember **Zweiter Weihnachtsfeiertag**

10 Uhr Gottesdienst in Paulus-Kirche Werl

Samstag, 31. Dezember **Silvester**

18 Uhr *Jahresschlußandacht* in der Paulus-Kirche Ense-Bremen

Sonntag, 1. Januar 2023

16 Uhr *Geschichten zwischen Weihnachtsbaum und Krippe* in der Paulus-Kirche

Wie in jedem Advent bitten wir Sie um eine **Spende für die DIAKONIE**. Die Haustürsammlung findet in der Zeit vom 19.11. bis zum 10.12. statt Sie können auch gern den Überweisungsträger nutzen. Ein Anteil der Spende, die zentral über den Kirchenkreis gebucht wird, hilft Bedürftigen in Ense. **DANKE!**

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: **BIC**

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)  
**Evang. Kirchenkreis Soest**

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen  
**DE06350601900005005000**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)  
**GENODE33XXX**

KD-BANK  
 Bank für Kirche und Diakonie  
 Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) **Diakoniesammlung Ev.Kgm. Ense 49104**

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum Unterschrift(en)

Art.-Nr.: 35000190-1

online-bankrottulare GmbH  
 Tel. 07 6120 85 41-0 - www.bankmedia.de

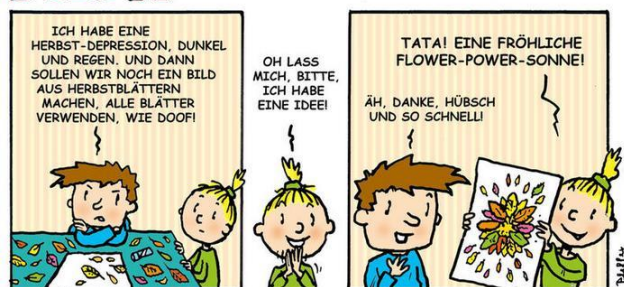
423 T2U

SPENDE

Altkleider für die **Brockensammlung in Bethel** werden **vom 24. Januar bis zum 31. Januar 2023** an der Tür der Paulus-Kirche in Ense- Bremen, Werler Str. 46 gesammelt. Nur das tragbare Kleidungsstück hilft! Bitte keine gelben Säcke zum Einpacken verwenden, sie platzen beim Transport! Kartons oder die in und vor der Kirche bereit liegenden Sammelsäcke sind willkommen. **Es werden NUR Kleiderspenden angenommen!**



### MINA & Freunde



### 3. MÄRZ 2023 | WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN

## GLAUBE BEWEGT

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „**Glaube bewegt!**“ „**Ich habe von eurem Glauben gehört**“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.





Frauenhilfsausflug



Frühstückstreffen



Erntedankfest



Freizeit Dänemark

Schöne Momente 2022



Katechumenen

## NOVEMBER 2022

WEH DENEN, DIE BÖSES GUT UND GUTES BÖSE  
NENNEN, DIE AUS FINSTERNIS LICHT UND  
AUS LICHT FINSTERNIS MACHEN, DIE AUS SAUER  
SÜSS UND AUS SÜSS SAUER MACHEN. JESAJA 5, 20

2.11.	18:00	Paulus-Kirche – Friedensgebet
6.11.	11:00	Paulus-Kirche und Kindergottesdienst
13.11.	11:00	Paulus-Kirche
16.11. Buß- und Betttag	18:00	Christuskirche <b>Wickede</b>
18.11.	18:00	<b>JUGENDGOTTESDIENST</b> in der Paulus-Kirche <b>Werl</b>
20.11. Ewigkeitssonntag	10:00	Friedhof Ense-Bremen Wir gedenken der Verstorbenen
	11.30	Friedhof Niederense unserer Gemeinde
26.11. am Vorabend zum 8. Advent	17:00	<i>Kirche unterwegs: Menschen im Advent</i> vor der St. Anna-Kapelle, Bernhardusplatz
27.11. 8. Advent	9:00	Treffen an der Paulus-Kirche für <u>Mitfahrgelegenheit</u>
	10:00	Eröffnungsgottesdienst <b>BROT FÜR DIE WELT</b> <b>Jakobikirche Lippstadt</b>

## DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt  
beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen,  
ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6

4.12. 8. Advent	11:00	<i>Kirche unterwegs im Advent</i> auf dem Dorfplatz, Höingen und Kindergottesdienst
13.12. 8. Advent	11:00	<i>Kirche unterwegs im Advent</i> Heideresidenz, Sörries Kamp, Bremen
20.12. 8. Advent	11:00	<i>Kirche unterwegs im Advent</i> bei Familie Bock, Hermann-Löns- Str. 14, Lüttringen
24.12. Heiligabend	15:00	Paulus-Kirche, Ense-Bremen mit Krippenspiel
	16:30	Paulus-Kirche, Ense-Bremen mit Krippenspiel
	18:00	Paulus-Kirche, Ense-Bremen
25.12. Weihnachten	11:00	Paulus-Kirche, Ense- Bremen
26.12. Weihnachten	10:00	Paulus-Kirche, <b>Werl</b>
31.12. Silvester	18:00	Paulus-Kirche, Bremen <i>Jahresschlussgottesdienst</i>

## JANUAR 2023

GOTT SAH ALLES AN, WAS ER GEMACHT HATTE:  
UND SIEHE, ES WAR SEHR GUT. 1. MOSE 1, 31

1.1.	16:00	Paulus-Kirche, Ense-Bremen <i>Geschichten zwischen Weihnachtsbaum und Krippe</i>
8.1.	11:00	Paulus-Kirche und Kindergottesdienst
15.1.	11:00	Paulus-Kirche
22.1.	11:00	Paulus-Kirche
29.1.	11:00	Paulus-Kirche

## FEBRUAR 2023

SARA ABER SAGTE: GOTT LIESS MICH LACHEN.  
1. MOSE 21, 6

5.2.	11:00	Paulus-Kirche und Kindergottesdienst
12.2.	11:00	Paulus-Kirche
19.2.	10:30	Karnevalsgottesdienst Christus-Kirche <b>Wickede</b>
24.2.	18:00	<b>JUGENDGOTTESDIENST</b> in der Paulus-Kirche <b>Werl</b>
26.2.	18:00	Paulus-Kirche <i>siehe Seite 15</i> Fastenaktion: Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit

## FRIEDENSGETETE

7.12.22	18:00	Paulus-Kirche – Friedensgebet
4.1.23	18:00	Paulus-Kirche – Friedensgebet
1.2.23	18:00	Paulus-Kirche – Friedensgebet

